



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Sozialpädagog*in oder Sozialarbeiter*in für die Koordination des ESF-Projektes "Jugend stärken: Brücken in die Eigenständigkeit"

 **Jugendamt**

 **befristet**

 **Teilzeit**

 **Entgeltgruppe S14 TVöD**

 **22.06.2025**

Durch das ESF-Projekt werden junge Menschen, die von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind, unterstützt. Ziele des Programms sind unter anderem, die Persönlichkeit junger Menschen zu stärken, ihnen eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen und sie in gesicherte Wohnverhältnisse zu bringen.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 31 Stunden und 12 Minuten (80%), welche zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verantwortliche Koordination, Steuerung und Dokumentation des Gesamtprojektes „Jugend stärken: Brücken in die Eigenständigkeit“ in der Universitätsstadt Gießen,
- Haushälterische und verwaltungstechnische Abwicklung, Erstellung von Anträgen und Verwendungsnachweisen sowie Sachberichten im Rahmen des ESF-Förderprogramms,
- Koordination und Begleitung der drei Förderprojekte in der Universitätsstadt Gießen: Kontinuierliche Abstimmung mit Durchführungsträgern, Erfolgskontrolle und Überprüfung der Umsetzung, ggf. Anpassung an (neue) Bedarfe gemeinsam mit Weiterleitungsempfängern,
- Aufbau und Pflege eines rechtskreisübergreifenden Netzwerkes „Junge Erwachsene im Risiko“ mit dem Ziel der kooperativen Erarbeitung mehrdimensionaler Angebote für die Zielgruppe
- Aufbau und Etablierung eines sozialraumbezogenen Ansatzes mit Akteur*innen und Ressourcen in den Quartieren/Stadtteilen, Beteiligung in den stadtteilbezogenen Gremien,
- Konzeptionelle Arbeit, Teilnahme an fach- und kommunalpolitischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossener Fach-/Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) in den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder vergleichbarer Fach-/Hochschulabschluss,
- Kenntnisse der einschlägigen sozialarbeiterischen und -pädagogischen Theorien und Methoden sind wünschenswert,
- Kenntnisse des einschlägigen Rechtes insbes. SGB VIII, II, IX, XII sowie Kenntnisse über Verwaltungsstrukturen und Förderwesen sind von Vorteil,
- Konzeptionelle, organisatorische und planerische Fähigkeiten,
- Teamfähigkeit, Kontaktfreude sowie kommunikative und kooperative Fähigkeiten,
- Selbständigkeit, Engagement, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein Fähigkeiten in der Leitung und Moderation von Gruppen und Netzwerken,
- Gender- sowie Interkulturelle Kompetenz,
- Sichere PC-Kenntnisse von MS-Office-Standardprodukten sowie Erfahrungen mit Social Media,
- Interkulturelle Kompetenz wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **22. Juni 2025** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Blaufelder** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-2045** zur Verfügung.